

Open-air-Galerien zeitgenössischer Kunst für eine gute Sache

Der BMW Kunstadventskalender unterstützt SOS-Kinderdörfer in Dießen am Ammersee und in Berlin

In München und in Berlin wird mit dem BMW Kunstadventskalender ein außergewöhnliches Projekt zugunsten des SOS-Kinderdorf e.V. realisiert – die Kunst kommt zu den Menschen

Der jetzt folgende Satz ist ein recht langer, trotzdem sollten Sie ihn aufmerksam lesen, den Grund erfahren Sie, wenn Sie am Ende angelangt sind: Es macht nun wirklich keinen Sinn, die Fotografie beim Christmasshopping auf Teneriffa zu suchen, wo doch das schwarze Gold Unterwasser im Mururoa Atoll zu finden ist, weil der Boy (Artist) es heimlich aus New York City, ganz ohne Titel und Zeit – fiktiv nach dem Motto „Unten ist oben oder oben ist unten“ mittels eines Kusses, wohl im Sinne der Orestie-11, als Komposition 1 entworfen hat, um „La Purota des Femmes“, wie er es nennt, unter Zuhilfenahme eines Frischhüfters in Prima Materia zu verwandeln, laut „it's your life“ zu rufen, kurz innezuhalten, um ein Sonnenbad zu nehmen, bevor er mit einem leisen „Come down“ die Umbrellas in Love dazu bewegen will, am Lake Natron, Tanzania, die Frau mit der grünen Halskette, die in einem BMW M1 Hommage sitzt, zu beschmieren. In diesem Satz, Sie haben es sicher bemerkt, sind die Titel von 25 Kunstwerken enthalten. Zur Verfügung gestellt von Meiern und Fotografen für ein in Deutschland bislang einzigartiges Projekt, dem BMW Kunstadventskalender zugunsten des SOS-Kinderdorf e.V. In den Markenschaufernstern der bayerischen Autobauer am Münchner Lenbachplatz und am Berliner Kurfürstendamm wird jeden Tag im Advent ein Fenster geöffnet. Und zwar von prominenten Paten, in diesem Fenster erscheint dann das Kunstwerk. Zwei Gebäude werden damit zu Open-air-Galerien, zu Schaufenstern zeitgenössischer Kunst, wie sie hierzulande so noch nie zu sehen war, zugänglich für Jedermann, Kunst kommt zu den Menschen. Initiiert und realisiert wurde dieses Benefiz-Projekt von der Münchner Journalistin und PR-Managerin Birgitt Wolff, die 25 Unternehmen die Chance gab, sich für Kultur und Kinder zu engagieren. „Es ist gar nicht so einfach, Gutes tun zu

wollen“, sagt Birgitt Wolff, „vor allem in Zeiten, die uns alle und vor allem die Unternehmen, deren Hilfe ich dringend brauchte, stark beuteln und verunsichern. Aber ich war und bin der Überzeugung, dass gerade in Krisenzeiten unsere Hilfe für Bedürftige und Unschuldige noch wichtiger ist.“ Der Erlös des Projekts wird in diesem Jahr den SOS-Kinderdörfern in Dießen am Ammersee und in Berlin-Moabit gespendet. „Wir übernehmen mit dem Kunstadventskalender wiederum soziale Verantwortung“, sagt Philipp von Sahr, Leiter Vertrieb Deutschland der BMW Group. „Kinder und Jugendliche sind als zukünftige Gestalter der Gesellschaft von zentraler Bedeutung. Unser Engagement dient aber auch dem dialogischen Austausch von Unternehmen und Kulturszene. Der Kunstadventskalender bietet 25 zeitgenössischen Künstlern eine einzigartige Plattform, um ihre Werke der Öffentlichkeit zu präsentieren. Zudem ergibt sich für unsere 24 Premiumpartner aus der deutschen Wirtschaft ein inspirierender Rahmen für ein vorweihnächtliches Zusammentreffen.“ Gestern wurde das erste Fenster des BMW Kunstadventskalenders von dem Schauspieler Dieter Landuris geöffnet, es zeigt „Fotografie 1“ des Münchner Fotografen Andreas Feil, die Messe München als Patenunternehmen, vertreten durch ihren Geschäftsführer Norbert Bargmann, nahm die Enthüllung vor. Feil verfreudet in seinen Fotoarbeiten Bildvorlagen aus den Massenmedien und unterläuft damit subversiv den hekömmlichen Anspruch der Fotografie, ein lesbares Dokument des Dargestellten zu sein. Werner Pawloks „Christmasshopping“ ist heute in dem Fenster zu sehen, das Ursula Karven öffnet (Sponsor: MCM). Bekannt geworden ist Pawlok vor allem durch seine malerischen Polaroid-Transfers, er war damit Wegbereiter für eine ganze Generation von Künstlern, die seine Bilder und seine Technik kopierten. Morgen wird „Teneriffa“ des Starbörger Künstlers Ralf Zscharnack zu sehen sein, präsentiert von der Schauspielerin Geri Klug („Eigentümer“ des Fensters ist der Caterer Koffer&Kompanie). Zscharnacks Arbeiten zeichnen sich durch eine spannende Gratwanderung

zwischen Abstraktion und Figuration und dem Gegenspiel zwischen Hell-Dunkel und Schärfe-Unschärfe aus. Künstler, prominente Paten und Unternehmen – aus dieser Trilogie bestehen auch die weiteren Fenster bis zum 24. Dezember (richtig, in der Reihenfolge der Kunstwerke aus diesem ewig langen Satz): Anton Fuchs – Anna Loos und Jan Josef Liefers – Paget; Dieter Blum – Anja Kruse – KaDeWe und Oberpollinger; Markus Tollman – Lara Joy Körner –

Lambertz; Jana Przygodzki – Tina Ruland – Air Berlin; Thomas Karsten – Claudia Jung – Priemamed München; Robert Zielasco – Goltz Otto – Alta Badia, Südtirol; Helmut Schober – Axel Milberg – Carl Klern Corporate Finance; Sebastian Jockrath – Ralf Bauer – Leonardo Hotels; Dominik Zehle – Florian Simbeck und John Friedmann – Moser-Klinik; Professor Henri Depardé – Nicola Tiggeler und Timothy Peich – WohnHettlage, Wolf Rossborg

– Sonja Kirchberger – ARTDECO; Djamilia Fierek – Wolfgang Fierek – Ritzertoff; Alexander Calvelli – Hannes Jaenicke – AXA; Angelica von Stulpnagel – Max Tidof – GARDENA; Sascha Wussow – Michael von Au – Titisee-Neustadt; Elvira Bach – Alexander Mazza – Marc O'Polio; Jürgen Schmiedekampf – Iris Böhm und Heikko Deutschmann – Chronoswiss; Katerina Jacob – Bernhard Bettermann – Terralim; Elke Sommer – Patricia Lueger – und Thure Riefenstein – Der Tagesspie-

gel, Berlin; Michael Poliza – Christoph M. Öhr – Ernst & Young; Gernot Kiesel – Michael Mendi – Galerie Andreas Baumgartl; Günther Herrmann – Suzanne von Borsody – BMW. Ach so, Sie fragen sich, wieso sind es 25 Kunstwerke, wo der Adventskalender doch nur 24 Fenster hat? Das liegt daran, dass Elke Sommers „Umbrellas in Love“ nur in Berlin zu sehen ist und Katerina Jacobs „Come down“ nur in München.

BMW Kunstadventskalender. 2. Dezember 2008



Die Patenschaft für das Bild „Christmasshopping“ von Werner Pawlok wurde von MCM übernommen.



Mit Ihrer Spende helfen Sie dem SOS-Kinderdorf e.V.
Bankhaus Lampe
BLZ 480 201 51, Konto 3020002

Erleben Sie vom 1.12. bis 24.12.2008 täglich den BMW Kunstadventskalender bei BMW Lenbachplatz und BMW Kurfürstendamm.

BMW Lenbachplatz

Lenbachplatz 7a
80333 München
www.bmw-lenbachplatz.de

Öffnungszeiten
Mo-Sa 10-20 Uhr
So 11-18 Uhr



BMW
Kunstadventskalender



München
089 14 20 000

Freude am Fahren.

